

## Ahrensburger Leichtathleten noch ohne LM-Titel

Nach einem relativ guten Start in die neue Saison (wie berichtet) steht kurz vor den Sommerferien fest - in diesem Jahr werden die Leichtathleten des ATSV wohl ohne Landestitel bleiben.

Sowohl die U18 mit John Schlegl an der Spitze, als auch die U16 mit Miriam Stefaniak als herausragende Athletin, stehen noch ohne Titel da.

So konnte John seinen Weitsprungtitel nicht verteidigen und wurde mit 6,74m nur Dritter bei der LM in Hamburg. Die Staffel des ATSV musste verletzungsbedingt ihren Start absagen, so dass auch diese Titelchance ungenutzt blieb.

Miriam dagegen konnte mit wirklich guten Ergebnissen aufwarten, dennoch hatte sie jeweils knapp das Nachsehen - 2. im Vierkampf, 3. im Siebenkampf (trotz Sturzes im Hürdenlauf) und wiederum 2. im Block Wurf!

### Die Entwicklung der Athleten in den letzten Wochen im Einzelnen:

#### U18

##### **John Schlegl**

Nach seinem Bänderriß im Januar hat sich John gemeinsam mit seinen Trainern Björn und Heiner entschieden, nur noch auf den Weitsprung zu setzen - mit dem Ziel, die Quali für die U18-WM in Nairobi zu schaffen. Das bedeutet, dass er mindestens 7,25m springen muss und damit zu den beiden Besten seines Jahrganges in Deutschland zu gehören. Die Nominierung wird nach dem entscheidenden Wettkampf - der U18 Gala in Schweinfurt am 24.06. - erfolgen. Der Sieger dieses Wettkampfes, so lautet das Reglement des DLV, ist gesetzt.

Nach gutem Einstieg in Herborn (wie berichtet mit 6,99m) folgten mehrere - zumeist - enttäuschende Weitsprünge in Garbsen (6,64m), Weinheim (6,78m), Zeven (6,70m und 6,47m) und Hamburg (6,74m).

Insofern fuhr John nicht gerade euphorisiert zum entscheidenden Wettkampf nach Schweinfurt. Und die ersten beiden Sprünge von 6,62m und 6,71m setzten die „normalen“ Ergebnisse fort. Dann konnte er allerdings mit dem 3. Versuch und 6,98m den Endkampf sichern, drei weitere Versuche waren möglich.

Nach 6,84m dann endlich der erste 7m Sprung dieser Saison, John landete bei 7,02m. Und im letzten Versuch passte dann alles - mit 7,52m erzielte John eine absolute Bestweite und konnte die Gala für sich entscheiden. Der einzige Wermutstropfen - der Rückenwind war mit 2,8m zu stark, daher findet diese Weite keine Berücksichtigung in einer Bestenliste.

Jetzt sind die Entscheider beim DLV gefragt, ob er für die WM in Nairobi nominiert wird - oder nicht. Der Athlet und seine Trainer haben ihren Teil gemacht...

##### **Luca Kuschel**

Seit über 10 Jahren trainiert Luca mittlerweile im ATSV, mit John hat er damals gemeinsam das Training begonnen. Unbeirrbar hat er an dieser Sportart festgehalten, auch wenn es mal einige Schwierigkeiten gab. Keiner der Athleten ist derart trainingsfleißig, gewissenhaft und konzentriert wie Luca.

Jetzt zahlt sich diese Einstellung gerade in den anspruchsvollen technischen Disziplinen aus. So steigerte er sich im Kugelstoßen auf 11,92m, sein Diskus flog auf 33,17m und der Speer orientiert sich nach 43,00m Richtung 50m!

## **Finn Wehlte**

Finn hat sich in den letzten Jahren ständig zwischen der Leichtathletik und dem Fußball im ATSV bewegt. Zwei Sportarten auf gutem Niveau zu betreiben, ist eine wirklich außerordentlich beachtliche Leistung.

Im Bereich der U18 muss allerdings festgestellt werden, dass man sich, um wirklich „konkurrenzfähig“ zu bleiben, für eine der beiden Sportarten entscheiden - oder mit den Leistungen zufrieden sein. Letzteres ist derzeit der Fall - und seine Leistungen können sich unter diesen Umständen sehen lassen.

Finn steigerte seine jeweiligen Bestleistungen über 100m auf 12,23 sec, im Weitsprung steht er jetzt bei 5,82m und der Speer landete - noch - bei 42,92m.

## **Fredrik Sirkka**

Fredrik ist erst seit letztem Jahr in unserer Trainingsgruppe - und hat sich wirklich gut entwickelt. So ist er nicht nur sehr vielseitig, sondern auch noch sehr leistungsstark.

So ist er mit 11,90 s über die 100m der Zweitschnellste unserer Athleten, hat mit 5,98m den zweitbesten Wert im Weitsprung und zeigte im Dreisprung (11,96m) und Hochsprung (1,75m) wirklich gute Leistungen.

Auch Fredrik hat sein Potenzial längst nicht ausgeschöpft, denn die Trainingsdichte könnte noch deutlich erhöht werden. Leider wird diese zu häufig von persönlichen und gesundheitlichen Gründen nicht genutzt.

## **Finnegan Schröder**

Auch für Finnegan gilt zuvor geschriebenes. Er hat seine Möglichkeiten noch längst nicht ausgeschöpft, doch aus vor allem gesundheitlichen Problemen kann er nicht jede Trainingseinheit wahrnehmen - umso mehr überrascht er mit wirklich guten Ergebnissen.

Derzeit liegen seine Bestleistungen bei:

100m - 12,49 sec Hochsprung - 1,65 m Weitsprung - 5,73

## **Clemens Müller-Rahmel**

Clemens kann leider viel zu selten am mehrmaligen wöchentlichen Training teilnehmen. Dennoch wartete er mit mehreren persönlichen Bestleistungen auf:

So sprang er mit 11,30m im Dreisprung bei den Landesmeisterschaften auf Rang 4, zudem lief er erstmals die 800m unter 2:20 min - seine Bestleistung steht jetzt bei 2:19,69 min. Im Weitsprung schob er seine pB auf 5,29m.

# **U 16**

## **Miriam Stefaniak**

Mit elf neuen persönlichen Bestleistungen ist Miriam die vielseitigste und leistungsstärkste Athletin im Verein. Mit ihrer DM Quali im Block Mehrkampf hat sie ihr höchstes Saisonziel bereits erreicht - man darf gespannt sein, was sie am kommenden Wochenende (01.07.) in Lage/Westfalen auf die Bahn bringt.

## **Bjarne Lehmann**

Bjarne zeigt in seiner ersten „Leistungssaison“, welches Potenzial in ihm steckt. Nachdem er sich für ein mehrmaliges und kontinuierlicheres Training entschieden hatte, steigerte er seine Leistungen ständig.

Stand derzeit: 100m - 13,28 s 80m Hürden - 12,82 s Weit - 4,48 m Hoch - 1,48m Kugel - 8,93 m Diskus - 26,75 m Speer - 27,93 m

Bei weiterhin guter Trainingsbeteiligung wird Bjarne einige seiner Leistungen noch deutlich verbessern können.

## **U 14**

## **Luis Lemenkühler**

Auch für Luis gilt, was für viele andere bereits angesprochen wurde: er könnte durchaus mehr erreichen, wenn er sich für die Leichtathletik und einer weiteren Trainingseinheit entscheiden könnte. Doch so kommt der (auch)-Hockeyspieler zu tollen Ergebnissen:

75m - 10,77 s 60m Hürden - 10,63 s Weit - 4,39m Hoch - 1,45 m Ball - 45,5 m Kugel - 8,19m  
Diskus - 21,73m Speer - 26,85 m

## **Tom Stölken**

Eine gute Entwicklung macht derzeit Tom. Auch er könnte deutlich konsequenter und intensiver am Training teilnehmen, doch ständige Probleme im Fußbereich handikapen ihn immer wieder. Umso erstaunlicher seine Leistungsentwicklung in diesem Jahr. Somit steht er derzeit bei folgenden Bestleistungen:

75m - 10,79 s 60m Hürden - 11,14 s Weit - 4,55 m Ball - 55 m Kugel - 8,89 m  
Diskus - 21,26m Speer - 27,01 m